

bis zum Herbst so viele ...  
Dank, die ~~wirdst~~ ~~zurückkommen~~ Sämeist zu  
~~haben~~ ~~habe~~ mich ~~heute~~ noch ~~gibt~~ schickt.  
Zurückkommen. ~~Das~~ gelebt. Heute noch.

Bei jedem Auto, das um die Erde 50 -  
Und ~~die~~ Zahl will nicht davon erinnern  
Jedwahrige Länge ~~den~~ Mond <sup>angestarrt</sup> ~~angestarrt~~

Die wirklich selbst ...  
Kunde schlieden  
Wortstille weise

**autorschaft**

Das du bei ihm bleiben wirst. ... Ein Schiffs  
Nach vorne, in Schiffs ~~und~~ <sup>und war</sup> ~~war~~ <sup>über</sup>,  
Sofort das Gefühl, in ~~nein~~ <sup>nein</sup> ~~nein~~



# HERZLICH WILLKOMMEN

zu einer intensiven Woche autorschaft in Ruhrort!

Zeitgenössische Literatur spielt im kulturellen Leben des Kreativquartiers eine immer wichtigere Rolle. Veröffentlichungen erfolgen als Lesungen, Performances, Live-Hörspiele, Liederabende und als Hörtheater. autorschaft verdichtet in einer Autor\*innenwoche im September 2017 dieses literarische Leben im Quartier.

Den Schwerpunkt bilden Lesungen von Autorinnen und Autoren und sich jeweils anschließende Gespräche mit ihnen und über ihre Werke. Zusätzlich enthält das Programm: Literarische Konzerte, ein Live-Hör-

spiel, ein Word-Sound-Projekt, Hörtheater, Klangkunst, Vorträge, Workshops, eine Radio-Feature-Hafenrundfahrt und ein Speeddating mit Autor\*innen und Verlagen ...

Gleich zu Beginn der Woche denken wir in einem Round Table über diese und das Jahr 2017 hinaus und fragen: „Ein neues Radio-kunsthospital für NRW?“ Und auch das Projekt autorschaft wird fortgesetzt: Am Jahresende entstehen vier zeitgenössische Autor\*innen-Produktionen, die wir in diesem Programmheft bereits vorstellen.

Doch zuvörderst freuen wir uns auf eine vielfältige literarische Woche im Kreativquartier Ruhrort!

Wir bedanken uns bei allen Förderern, Unterstützer\*innen und Mitarbeitenden bei der Vorbereitung und der Durchführung dieses Autor\*innen-Festivals.

Unser besonderer Dank gilt allen beteiligten Künstler\*innen – und hier natürlich ganz besonders allen mitwirkenden Autorinnen und Autoren!

Wir freuen uns sehr auf sie – und auf Sie.

Tot zient in Ruhrort!

Kreativquartier Ruhrort UG  
& Lokal Harmonie



# INHALT

Hanna Hartman   KLANGKUNST LIVE / IMPULS [on air]	04	16-17	TERMINPLAN / ÜBERBLICK
ERÖFFNUNG und ROUNDTABLE	05	18	Vortragswaisen   DAS SPEEDDATING MIT AUTOR*INNEN
Ylva Bentancor   WORLD DISORDER / Deutschlandfunk Kultur	06	19	Lutz Graf-Ulbrich (Lüül)   UND ICH FOLGE MEINER SPUR ...
Noor & Mike Roelofs   LITERAIRE CONCERT	08	20-24	WORKSHOPS / VORTRÄGE
Tom Waschat   DER CLUB DER HOHEN AUGENBRAUEN	09	25	Rudi Gall und Konsorten   KONZERTABEND
Christian Bernhardt   JANA JANA JANA	10	25	<u>AUTORSCHAFFT</u> FORTSETZUNGEN
Barbara Köhler   42 ANSICHTEN ZU WARTEN AUF DEN FLUSS	11	26	Hermann-Josef Krämer   HERMANN'S SCHLACHT
Clemens Meyer   DIE STILLEN TRABANTEN / Literaturbüro Ruhr	12	27	Marco Martinelli / Adriana Kocijan   WASSERGERÄUSCH
Hafenrundfahrt   VOM KASTEEL ZU DUISPORT / WDR5 Feature	13	28	Klaus Steffen   OPERATION UR
Martin Sherman / Olaf Reifegerste   ROSE / IMPULS [on air]	14	29	Sarah Berndt, Christina Böckler   AUTOR*IN DES EIGENEN LEBENS
Alio Loco   KÖNIGSPUDEL MÖGEN KEINEN JAZZ	15	32	IMPRESSUM / SPONSOREN



### **KLANGKUNST LIVE**

Sa., 16. Sept. 2017 - 19:00 Uhr  
Lokal Harmonie, Harmoniestr. 41

Eintritt: Spende

## **IMPULS [ON AIR]**

# **HANNA HARTMAN**

Die Komponistin, Klang- und Medienkünstlerin Hanna Hartman, geboren 1961 in Schweden, lebt und arbeitet in Berlin.

Die Reihe IMPULS besteht seit 2013 und ist im fünften Jahr landesgefördert.

Nach vier Jahren, in denen die improvisierte und experimentelle Musik dargestellt wurde, wechselt der Schwerpunkt 2017 zur Radiokunst: [on air].

**ERÖFFNUNG**  
**autors**

chafft

# HÖR[FEST]SPIELE EIN NEUES RADIOKUNST- FESTIVAL FÜR NRW?

Funk kommt wirklich vom „Funken“: Mit Hilfe eines Knallfunkensenders wurde 1901 die erste Nachricht zwischen Europa und Nordamerika übertragen.

Die Idee, Nachrichten über große Entfernungen auch für andere zugänglich zu machen, scheint heute selbstverständlich.

Nach 1945 sah die Situation jedoch anders aus: Rundfunk hatte einen Auftrag, der Autoren und Komponisten gleichermaßen interessierte. Große Schriftsteller schrieben große Hörspiele. Und die elektronische Musik wäre ohne die Experimente in Köln, Mailand, Paris oder Stockholm nicht denkbar.

Eine gute Zeit zu fragen:  
Brauchen wir ein neues Radiokunsthfestival?

Im Anschluss: WORLD DISORDER

*mit: Prof. Dr. Sabine Sanio  
(UdK Berlin, sound studies)  
Marcus Gammel (Deutschlandfunk Kultur)  
Heiner Heseding (KreativQuartier Ruhrort)  
Wolfram Lakaszus (Medienkünstler)  
Olaf Reifegerste (Journalist und Regisseur)  
Wolfgang van Ackeren  
(Komponist, Musikwissenschaftler)  
N.N.*

## ERÖFFNUNG UND ROUNDTABLE

So., 17. Sept. 2017 - 16:30 Uhr  
Lokal Harmonie, Harmoniestr. 41

Eintritt: Spende

# HÖRTHEATER VON DEUTSCHLANDFUNK KULTUR

## WORLD DISORDER / KLANGKUNST VON YLVA BENTANCOR

Eine chaotische Welt der Klänge, eine Fantasiewelt aus Tönen von Orten und Geschehnissen, aufgenommen rund um die Welt und danach abgespielt, als wäre es Musik: „Meine Absicht war, Alltagsgeräusche unserem Leben zu entnehmen und sie weiterzuentwickeln, aus schönen hässliche und aus hässlichen schöne Geräusche zu machen, alles umzukehren und dadurch vorzuführen, wie anders alles klingen könnte – interessanter und fantasievoller, furchteinflößender, aber vielleicht auch hoffnungsvoller.“

HÖRTHEATER ist eine Veranstaltungsreihe von Deutschlandfunk Kultur im Lokal Harmonie. Einmal im Monat werden Produktionen aus den Bereichen Hörspiel, Feature oder Klangkunst vorgestellt.

Im Anschluss Publikumsgespräch mit der Komponistin und Marcus Gammel.

*Klangkunst von Ylva Bentancor | Instrumente: Mike Majkowski, Gustavo, Bentancor, Ivo Nilsson, Jonny Axelsson | Audiodokumentation und -inventarisierung: Rikke Houd | Stimme: Johan Ehn | Länge: 45'16 | Produktion: documenta 14 | Deutschlandfunk Kultur 2017*

*Ylva Bentancor, geboren 1967 in Stockholm, Schweden. Kompositionstudium an der Königlichen Musikhochschule Stockholm. Arbeitet als Komponistin und Klangkünstlerin.*

WORLD DISORDER war Bestandteil des documenta14 Radioprogramms „Every Time A Ear di Soun“. Kuratiert von Bonaventure Soh Bejeng Ndikung, Marcus Gammel und Elena Agudio.



**HÖRTHEATER/KLANGKUNST**  
So., 17. Sept. 2017 - 18:00 Uhr  
Lokal Harmonie, Harmoniestr. 41

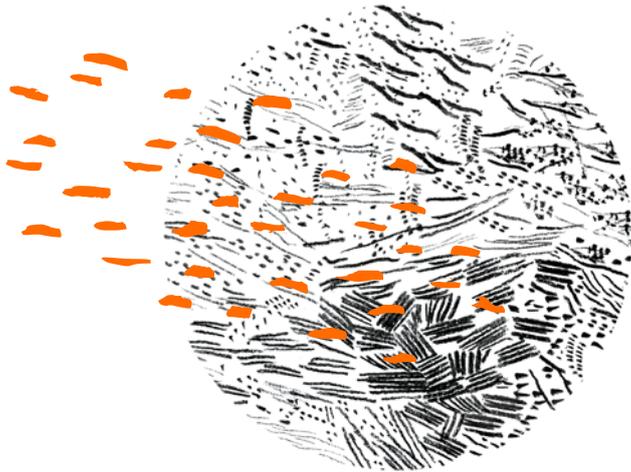
**Eintritt: frei**



Deutschlandfunk Kultur

# Hörtheater

Hörspiel & Feature



---

2017 23.00 Uhr – Eintritt frei

Sa., 2. 9. **Die Therapeuten-Story**

Hörspiel von Carey Harrison

Hörtheater in der Krypta von St. Joseph im Rahmen des Platzhirsch Festivals Duisburg

---

2017 18.00 Uhr – Eintritt frei

So., 17. 9. **World Disorder**

Klangkunst von Ylva Bentancor

So., 15. 10. **Verräter**

Kriminalhörspiel von Dirk Josczoek

So., 19. 11. **Die Zecke**

Hörspiel von Andra Joeckle

---

## NOOR & MIKE ROELOFS

# LITERAIRE CONCERT

Die Nederlandse Kerk an de Ruhr, Familiennamen, die mit „van“ beginnen – Ruhrort kann seine deutsch-niederländischen Wurzeln nicht verleugnen. Viele Schifferfamilien sind halb-halb und doch ganz – Ruhrort. Mit einem Abend von Literatur „op Nederlands“ wollen wir diese Verbundenheit feiern.

Noor Roelofs schrijft proza en poëzie. Zij draagt voor uit eigen werk, het liefst onder begeleiding van audioavonturier Mike Roelofs; samen verzorgen zij literaire concerten. Mike gebruikt behalve de piano een hele verzameling aan instrumenten om een landschap te creëren, dat als filmmuziek de teksten van Noor ondersteunt.



„Der reine Text ihres Vortrages ist schon eine Perle der Erzählkunst, die Stimme fügt Wunderbares hinzu, sie zieht Menschen in den Bann.“ (Lokalkompass)



### LITERAIRE CONCERT

Mo., 18. Sept. 2017 - 20:00 Uhr  
Zum Anker,  
König-Friedrich-Wilhelm-Str. 18

Eintritt: Spende



### **AUTORENLESUNG**

**Di., 19. Sept. 2017 - 20:00 Uhr**  
**Lokal Harmonie, Harmoniestr. 41**

**Eintritt: Spende**

## **TOM WASCHAT UNTERWEGS**

# **DER CLUB DER HOHEN AUGENBRAUEN**

Hin und wieder zurück – als Tom Waschat mit seinem antiken Motorrad auf die Reise ging, tat er das an einem sonnigen Frühlingmorgen nicht ohne von einer kleinen Delegation aus dem Kreativquartier Ruhrort mit einem Pott Kaffee verabschiedet zu werden.

Fernweh und Genuss sind sicherlich die beiden Begriffe, die man über das Vorhaben, das Tom im doppelten Sinn auf den Weg brachte, stellen könnte. Geschichten über Menschen in anderen Ländern mit ihren Träumen, Schicksalen und Lebensgeschichten sowie die liebevoll gesammelten Lieblingsrezepte werden in dem im Oktober erscheinenden Buch Tom Waschat unterwegs | Der Club der hohen Augenbrauen zu entdecken sein.

Im Lokal Harmonie wird Tom von seinen Begegnungen berichten, Bratkartoffeln zubereiten und passende Lieblingsmusik präsentieren. Mit einer witzigen Aktion wird das Publikum einbezogen, einem besonderen Ruhrorter eine Aufmerksamkeit zukommen zu lassen.

## CHRISTIAN BERNHARDT

# JANA JANA JANA

„Ich bin vierundzwanzig Jahre alt. Ich wusste, welchen Weg ich gehen musste, um an meinem ersten Schultag zu meiner Schule zu kommen, trotzdem bin ich vom Weg abgekommen.“

„Jana Jana Jana“ sind acht zusammenhängende Erzählungen: Acht junge Frauen erzählen eine wahre und übertriebene und gefühlvolle Geschichte ihres ersten Schultags. Es ist ein Tag der Kindheit, an den sich fast jede oder jeder erinnert, aber so gut wie diese Erzählerinnen kann das wohl kaum jemand. Auch sind die Kinderfiguren ihrer Geschichten zu selbstbewusst, sind zu klug, zu kreativ und zu entschieden, um einfach nur Kind zu sein.

Schwarze Wolken, nervöse gelbe Ströme, sprechende Hasen, schreibende Hunde, ein Bioapfelhofunfalltag, gebrauchte Schultüten

und Kontrolle und Körper, Körper, glitzernde Kleider.

„Jana Jana Jana“ ist das jüngste Werk des Autors, es erschien 2017 im Textem-Verlag.

„Christian Bernhardt gelingt ein Balanceakt, der Realismus und Traumlogik verbindet, seine Janas wechseln zwischen Naivität und Reife, und trotz aller ausgestellten Künstlichkeit bleibt die Welt des Buches immer kenntlich als die unsere.“ (Thorsten Krämer, WDR)

*Christian Bernhardt, Jahrgang 1964, lebt und arbeitet in Köln. Veröffentlichungen: tagelang, Roman, München: Liebeskind, 2004, Mit wem wir fahren, Erzählung, Hamburg: Textem, 2010. 2007 nahm er am Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb in Klagenfurt teil.*



### AUTORENLESUNG

Mi., 20. Sept. 2017 - 20:00 Uhr  
Lokal Harmonie, Harmoniestr. 41

Eintritt: Spende



**BARBARA KÖHLER**

# 42 ANSICHTEN ZU WARTEN AUF DEN FLUSS

Den Sommer 2016 verbrachte Barbara Köhler zu Teilen in Castrop-Rauxel, als eine Art Schmuckeremit für die bewohnbare Skulptur WARTEN AUF DEN FLUSS der Rotterdamer Künstlergruppe Observatorium. Besagter Fluss meint die Emscher, deren ‚Umbau‘ im nördlichen Ruhrgebiet als ‚Jahrhundertprojekt‘ betrieben wird.

Aus Warten, Beobachten und Betrachtungen sind 44 Neunzeiler (mit je 62 Zeichen pro Zeile) entstanden, ein Buch, das von Deindustrialisierung und ‚Renaturierung‘ spricht, von der örtlichen Brache und einem toten Fluss, dessen Geschichte und Geschichten, von Realitäten und Utopien, Landschaften und Technik, in einer von Menschen immer wieder neu gemodelten und (ab)genutzten Gegend.

Gespräche mit anderen Besuchern und den Machern der Skulptur hinterließen fremd-

sprachige Spuren im Text, der zwischen den Sprachen fluktuiert; zwischen kruder Beschreibung und poetischer Reflexion erscheinen die Grenzen als fließende, so dass Unerwartetes eintreten kann.

42 Ansichten zu Warten auf den Fluss ist ein leichtfüßig dichter Text über das Warten, das Fließen, die Zeit, den Tod – und natürlich auch über das Ruhrgebiet, über den möglichen, unmöglichen Umgang der Menschen mit Natur.

Bei der Lesung im Lokal Harmonie wird Andre Dekker von der Künstlergruppe Observatorium zugegen sein. Den Sommer 2015 verbrachte er in Ruhrort, um „Nomanslanding“ zu betreuen.

*Barbara Köhler, geboren 1959 in Burgstädt, lebt in Duisburg. Sie veröffentlichte mehrere Gedichtbände, Essays und Übersetzungen von Gertrude Stein, Samuel Beckett u.a..*

## **AUTORINNENLESUNG**

**Do., 21. Sept. 2017 - 20:00 Uhr**  
**Lokal Harmonie, Harmoniestr. 41**

**Eintritt: Spende**

## CLEMENS MEYER LIEST ERZÄHLUNGEN UND SPRICHT MIT CLAUDIUS NIESSEN

# DIE STILLEN TRABANTEN

Eine Veranstaltung des Literaturbüro Ruhr e.V. im Rahmen seiner Reihe „Über Leben! Von der Hoffnung auf Zukunft“ in Kooperation mit dem Lokal Harmonie.

Ein Lokführer, der die Nachtfahrten liebt, bis ein lachender Mann auf den Schienen steht. Ein Wachmann, der seine Runden um das Ausländerwohnheim dreht und sich in die Frau hinter dem Zaun verliebt. Ein Imbissbudenbesitzer, der am Hochhausfenster steht und auf die leuchtenden Trabanten der Nacht schaut. Souverän, rauschhaft und traumwandlerisch sicher erzählt Clemens Meyer von verlorenen Schlachten und überwältigenden Wünschen. Es sind Geschichten aus unserer Zeit, so zerrissen wie unser Leben, so düster wie die Welt, so schön wie die schönsten Hoffnungen.

»Man muss behutsam und langsam durch diese Geschichten gehen, die Räume ausloten und ganz langsam schauen, Atem holen, dem

Rhythmus folgen, die Personen berühren, schieben, sich in sie verlieben und sie wieder gehen lassen... Dann ist plötzlich Glas unter den Füßen, und man weiß, es muss auch was zerschlagen werden.« (Clemens Meyer)

*Clemens Meyer, geboren 1977 in Halle / Saale, lebt in Leipzig. 2006 erschien sein Debütroman »Als wir träumten«, es folgten »Die Nacht, die Lichter. Stories«, »Gewalten. Ein Tagebuch«, der Roman »Im Stein« sowie die Frankfurter Poetikvorlesungen »Der Untergang der Äkschn GmbH«. Für sein Werk erhielt Clemens Meyer zahlreiche Preise, darunter den Preis der Leipziger Buchmesse.*

*Claudius Niesen, geboren 1980 in Aachen, arbeitete zunächst als Reporter für den WDR und das Handelsblatt. Später studierte er am Deutschen Literaturinstitut, dessen Geschäftsführer er seit 2008 ist. Von 2006 bis 2009 kuratierte er das Krautgarten Festival in New York und Leipzig.*



**AUTORENLESTUNG/GESPRÄCH**  
Fr., 22. Sept. 2017 - 20:00 Uhr  
Lokal Harmonie, Harmoniestr. 41

**Eintritt: 7/9 € (VK/AK)**

Karten im Literaturbüro Ruhr unter 02043 992644,  
per Mail unter [verena.geiger@stadt-gladbeck.de](mailto:verena.geiger@stadt-gladbeck.de)  
oder [info@lokal-harmonie.de](mailto:info@lokal-harmonie.de)



## VOM KASTEEL ZU DUISPORT: **300 JAHRE DUISBURGER HAFEN**

Hafenrundfahrt auf den Spuren des WDR-Dok5-Features. Im Anschluss Podiumsgespräch mit Autor Michael Brocker, Frank Christian Starke, WDR (angefragt), Dr. Bernhard Weber, Direktor Museum der Deutschen Binnenschifffahrt und Dr. Erich Staake, Vorstandsvorsitzender der Duisburger Hafen AG (angefragt). Moderation: Thomas Warnecke (Stadtpanorama).

Den größten Binnenhafen der Welt findet man, wo Rhein und Ruhr sich finden. Was im September 1716 ganz klein in Ruhrort begann, ist heute einer der wichtigsten Wirtschaftsfaktoren für NRW: Über 300 Betriebe haben ihren Standort im Duisburger Hafen. Drei Milliarden Euro Wertschöpfung pro Jahr. Die im Hörfunkgenre „Feature“ umgesetzte Fahrt auf einem Fahrgastschiff wurde vom Westdeutschen Rundfunk zum 300jährigen Hafengeburtstag ausgestrahlt.

**HAFENRUNDFAHRT/  
WDR FEATURE**  
Sa., 23. Sept. 2017 - 16:30 Uhr  
Fahrgastschiff Rheinfels  
ab Steiger Eisenbahnbassin/  
Binnenschifffahrtmuseum \*

\* Kosten für die Hafenrundfahrt: 12,00€  
Zur Deckung der Veranstaltungskosten wird ein freiwilliger Beitrag mit dem Hut gesammelt.

Karteninhaber für diese Hafenrundfahrt haben am Veranstaltungstag freien Eintritt ins Museum der Deutschen Binnenschifffahrt.

Vorverkauf an der Museumskasse, am Infocenter im Gemeindehaus Ruhrort, Dr.-Hammacher-Str. 6 und über [www.hafenrundfahrt-duisburg.de](http://www.hafenrundfahrt-duisburg.de)

## MARTIN SHERMAN / OLAF REIFEGERSTE

# ROSE

Ein Live-Hörspiel mit Esther Krause-Paulus (Stimme) und Ute Völker (Akkordeon) unter der Regie von Olaf Reifegerste

„Shiv'a'-Sitzen für die Welt von gestern, heute und morgen“: Das ist die Kernbotschaft des Monodramas „Rose“, das der amerikanische Autor Martin Sherman geschrieben hat und das 1999 in London als Theaterstück uraufgeführt wurde.

Es ist die Geschichte einer 80-jährigen Jüdin, die Witz, Humor, Weisheit, Geist, Gefühl, Sinnlichkeit, Tiefe und Lebenskraft in sich vereint. Sie erzählt vom Untergang der jiddischen Kultur, von der Entfremdung zwischen Israelis und Juden aus der Diaspora, von der Sehnsucht nach Heimat, von der Tatkraft zum Neuanfang, von der Hoffnung, in Frieden und Versöhnung zu leben, und von einer unerfüllten bis tragischen Liebe.



Olaf Reifegerste hat aus dem Originaltext eine hörspieltaugliche Fassung gebaut, die unter seiner Regie von Esther Krause-Paulus gesprochen und gespielt sowie von Ute Völker vertont und musikalisch begleitet wird.



### LIVE-HÖRSPIEL

Sa., 23. Sept. 2017 - 19:00 Uhr  
Lokal Harmonie, Harmoniestr. 41

**Spieldauer 80 Minuten**  
**Eintritt: Spende**



**WORT-SOUND-PROJEKT**  
Sa., 23. Sept. 2017 - 21:00 Uhr  
Gemeindehaus Ruhrort  
Dr.-Hammacher-Str. 6

Eintritt: Spende

*Dirk Schirok: Komposition/Tasten/Stimmen*  
*Holger Schörken: Gitarre/Sounds*  
*Klaus Grospietsch: Stimmen/Texte/Diktaphon*

## „KÖNIGSPUDEL MÖGEN KEINEN JAZZ“ ALIO LOCO

Lyrik begegnet Musik. Beide beleuchten und entheben einander und führen so zu einem anderen Ort voller Liebe, Sex und Abgründe: Alio Loco!“

Die etwas andere Erzählform verbindet schräge Texte mit zeitgemäßen Kompositionen.

Auch die guten alten Diktaphone und Transistorradios sind dabei.

Neben Hörspielfetzen werden Erlebnisse von Adlern und Kaninchen, Minipli-Ministern und Borderline-Collies zu Audiominiatüren. Eine verpeilte Reisegruppe auf dem Weg nach Flandern kommt zu Wort.

Einige Texte sind aus dem Lyrikband „KÖNIGSPUDEL MÖGEN KEINEN JAZZ“. Das KlangWortProjekt entstand im Herbst 2016 und feierte bei den 38. Duisburger Akzenten im März 2017 Premiere.

## **AUTORENWOCHE ÜBERSICHT**

### Terminplan

16. bis 24. September 2017

<b>Sa., 16.09.</b>	<b>10-15 Uhr</b>	MitRaum	<b>WORKSHOP – Heide Rasche (WDR)   ATTRAKTIVE INTERVIEWS GEBEN</b>	Seite 20
<b>Sa., 16.09.</b>	<b>19:00 Uhr</b>	Lokal Harmonie	<b>Hanna Hartman   KLANGKUNST LIVE / IMPULS [on air]</b>	Seite 04
<b>Sa., 16.09.</b>	<b>20:15 Uhr</b>	Gemeindehaus	<b>Rudi Gall und Konsorten   KONZERTABEND</b>	Seite 25
<b>So., 17.09.</b>	<b>10-15 Uhr</b>	MitRaum	<b>WORKSHOP – Heide Rasche (WDR)   ATTRAKTIVE INTERVIEWS GEBEN</b>	Seite 20
<b>So., 17.09.</b>	<b>16:30 Uhr</b>	Lokal Harmonie	<b>ERÖFFNUNG und ROUNDTABLE</b>	Seite 05
<b>So., 17.09.</b>	<b>18:00 Uhr</b>	Lokal Harmonie	<b>Ylva Bentancor   WORLD DISORDER / Deutschlandfunk Kultur</b>	Seite 06
<b>Mo., 18.09.</b>	<b>20:00 Uhr</b>	Zum Anker	<b>Noor &amp; Mike Roelofs   LITERAIRE CONCERT</b>	Seite 08
<b>Di., 19.09.</b>	<b>20:00 Uhr</b>	Lokal Harmonie	<b>Tom Waschat   DER CLUB DER HOHEN AUGENBRAUEN</b>	Seite 09
<b>Mi., 20.09.</b>	<b>18:00 Uhr</b>	KMC-Café	<b>VORTRAG – Thomas Frahm   BÜCHER UNABHÄNGIG VERLEGEN</b>	Seite 22
<b>Mi., 20.09.</b>	<b>20:00 Uhr</b>	Lokal Harmonie	<b>Christian Bernhardt   JANA JANA JANA</b>	Seite 10
<b>Do., 21.09.</b>	<b>18:00 Uhr</b>	Taverne	<b>VORTRAG – Ralf Koss   PUBLIKATIONEN ÜBER CROWDFUNDING FINANZIEREN</b>	Seite 23
<b>Do., 21.09.</b>	<b>20:00 Uhr</b>	Lokal Harmonie	<b>Barbara Köhler   42 ANSICHTEN ZU WARTEN AUF DEN FLUSS</b>	Seite 11

# autorschaft

Fr., 22.09.	18:00 Uhr	Apeiros	<b>VORTRAG – Heiner Heseding   EVENTPORTALE NUTZEN</b>	Seite 24
Fr., 22.09.	20:00 Uhr	Lokal Harmonie	<b>Clemens Meyer   DIE STILLEN TRABANTEN / Literaturbüro Ruhr</b>	Seite 12
Sa., 23.09.	10-15 Uhr	Gemeindehaus	<b>WORKSHOP – Ralf Koss   PRESSEMITTEILUNGEN FÜR REDAKTIONEN GESTALTEN</b>	Seite 21
Sa., 23.09.	16:30 Uhr	Rheinfels	<b>Hafenrundfahrt   VOM KASTEEL ZU DUISPORT / WDR5 Feature</b>	Seite 13
Sa., 23.09.	19:00 Uhr	Lokal Harmonie	<b>Martin Sherman / Olaf Reifegerste   ROSE / IMPULS [on air]</b>	Seite 14
Sa., 23.09.	21:00 Uhr	Gemeindehaus	<b>Alio Loco   KÖNIGSPUDEL MÖGEN KEINEN JAZZ</b>	Seite 15
So., 24.09.	15-18 Uhr	Gemeindehaus	<b>Vortragswaisen   DAS SPEEDDATING MIT AUTOR*INNEN</b>	Seite 18
So., 24.09.	19:00 Uhr	Gemeindehaus	<b>Lutz Graf-Ulbrich (Lüül)   UND ICH FOLGE MEINER SPUR ...</b>	Seite 19

## **AUTORSCHAFFT FORTSETZUNGEN**

Okt. bis Dez. 2017

Produktionen und Live-Performances zeitgenössischer Autor\*innen:  
Hermanns Schlacht | WasserGeräusch | Operation UR | Autor\*in des eigenen Lebens

Seite 25-29

# DAS SPEEDDATING MIT AUTOR\*INNEN

## VORTRAGSWAISEN

Das Gemeindehaus wird für einen Nachmittag zum Schauplatz des ersten Ruhrorter Speeddatings für Autor\*innen.

In gemütlicher Runde stellen aufstrebende Autor\*innen Kostproben ihres Werkes vor. Das besondere daran: Jede Lesung dauert eine Viertelstunde, anschließend kommt man ins Gespräch. Nach insgesamt einer halben Stunde wechselt die Besetzung, indem sich das Publikum für eine weitere Lesung entscheidet. So hat man in drei Stunden die Möglichkeit, in fünf verschiedene Schaffenswerke hoffnungsvoller Schreiber\*innen hinein zu schnuppern.

Wir geben zudem Verlagen die Möglichkeit, ihr Verlagsprogramm zu präsentieren und zum Kauf anzubieten. Die Verlagsleiter\*innen, Lektor\*innen oder Herausgeber\*innen werden in die Kontaktbörse eingebunden.

Zur Halbzeit gibt es ein musikalisches Intermezzo: Dirk Friedrich improvisiert auf der chromatischen Mundharmonika – abstrakt-konkret.

Für Kinder und Jugendliche bietet Ralf Koss begleitend eine kostenlose Schreibwerkstatt an. Vorkenntnisse werden nicht erwartet.

An der Teilnahme interessierte Autor\*innen und Verlage melden sich bitte bis zum 15.9.2017 bei [info@kreativquartier-ruhrt.de](mailto:info@kreativquartier-ruhrt.de)



### **SPEEDDATING**

**So., 24. Sept. 2017 - 15-18 Uhr**

**Gemeindehaus Ruhrort**

**Dr.-Hammacher-Str. 6**

**Eintritt: Spende**



**UND ICH FOLGE MEINER SPUR ...**

# **LUTZ GRAF-ULBRICH (LÜÜL)**

Ein Musikerleben zwischen Agitation Free, Ashra, der Neuen Deutschen Welle und den 17 Hippies. Lüül – das ist fast 40 Jahre Musikkarriere »Made in Berlin«. Lutz Graf Ulbrich, wie Lüül mit bürgerlichem Namen heißt, gründete 1967 mit gerade mal 16 Jahren die Berliner Kultband Agitation Free. Von da an kann Lüül auf eine bewegte Karriere zurückblicken.

Nach seiner Zeit bei Agitation Free tritt er Ash Ra Tempel bei, produziert weitere Alben und tourt durch Europa. Besonders prägend war die Zeit mit der Sängerin Nico. An ihrer Seite lebte und tourte Lüül durch Europa und die USA. Ein legendäres Konzert zusammen mit John Cale im New Yorker CBGB's gehört genauso zu seinen Erfahrungen wie die Arbeit als Bühnenkomponist beim Reinke Fuchs Theater oder sein Mitwirken an dem preisgekrönten Film »Nico-Icon«. Auch

als Solokünstler ist Lüül – dieses Mal mit deutschen Texten – erfolgreich, »Morgens in der U-Bahn« wird sein größter Hit.

Seit 1995 ist Lüül Mitglied der legendären 17 Hippies, die mit ihrem wilden Folklore-Mix Zuhörer aller Altersgruppen gleichermaßen begeistern. Mit ihrer ungewöhnlichen Musik hat die Berliner Band inzwischen Kultstatus erreicht, nicht zuletzt durch ihren Auftritt 2002 als Straßenmusiker in Andreas Dresens preisgekröntem Film »Halbe Treppe«, für den sie zugleich den Soundtrack lieferte. Danach komponierte die Band wiederum sehr erfolgreich die Filmmusik zu »Tigeraugen sehen besser«. Selbst einen Weltrekord kann Lüül zusammen mit den 17 Hippies verzeichnen: nämlich 17 Konzerte an einem einzigen Tag. Neben seiner kontinuierlichen Arbeit mit den 17 Hippies nimmt sich Lüül Zeit für weitere eigene Produktionen.

**AUTORENLESDUNG/KONZERT**

**So., 24. Sept. 2017 - 19:00 Uhr**

**Gemeindehaus Ruhrort**

**Dr.-Hammacher-Str. 6**

**Eintritt: Spende**

**HEIDE RASCHE (WDR)**

# ATTRAKTIVE INTER- VIEWS GEBEN

Egal ob im lokalen Fernsehen oder für Radiosendungen, bei der Präsentation von Veranstaltungen oder Projekten ist es wichtig, einen guten Eindruck zu machen.

Medienprofi Heide Rasche kennt die Kamera und das Mikrofon von beiden Seiten. Als Moderatorin und Redakteurin hat sie täglich damit zu tun, Themen in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Welche grundlegenden Bedingungen dabei zu beachten sind, damit der Studiobesucher oder Interviewpartner nicht nur einmal, sondern immer wieder gerne angefragt wird, vermittelt sie in dem zweitägigen Workshop für Künstler, Autoren und Veranstalter.

Dabei soll es nicht darum gehen, möglichst elegant Fragen nicht zu beantworten, sondern Ziel ist es, zu zeigen, wie wichtig es ist, dass Gesprächspartner möglichst authentisch rüber kommen müssen, um glaubwürdig zu sein. Im Training geht es aber auch darum, Antworten möglichst kurz und prägnant zu formulieren

Anmeldung:

<http://kreativquartier-ruhrort.de/images/Workshopanmeldung.pdf>



## **WORKSHOP**

Sa./So., 16./17. Sept. 2017

jeweils 10-15 Uhr

MitRaum, Hanielstr. 3

Teilnahmegebühr: 49,00€

inklusive Getränke und Gebäck



**RALF KOSS**

# **PRESSEMITTEILUNGEN FÜR REDAKTIONEN GESTALTEN**

Wie kann ich so schreiben, dass Texte in Redaktionen gleich nutzbar sind? Wie wecke ich Neugier für mein Thema? Welche Inhalte müssen für welchen Zweck zwingend enthalten sein. Welches Format für die Übertragung ist das beste? Welche zusätzlichen Gestaltungsmittel sollten einer Pressemeldung beiliegen? Ralf Koss gibt im Workshop die Hilfsmittel an die Hand und verrät Tipps und Kniffe.

Ob man Themen platzieren will oder Pressemitteilungen als Journalist verarbeitet, Ralf Koss kennt beide Perspektiven.

Anmeldung:  
<http://kreativquartier-ruhrort.de/images/Workshopanmeldung.pdf>

## **WORKSHOP**

**Sa., 23. Sept. 2017 - 10-15 Uhr**  
**Gemeindehaus Ruhrort**  
**Dr.-Hammacher-Str. 6**

**Teilnahmegebühr: 19,00€**  
**inklusive Getränke und Gebäck**

THOMAS FRAHM

# BÜCHER UNABHÄNGIG VERLEGEN

## ODER ZWISCHEN LITERARISCHEM SCHREIBEN, BÜCHERFLUT UND INDIVIDUALISMUS

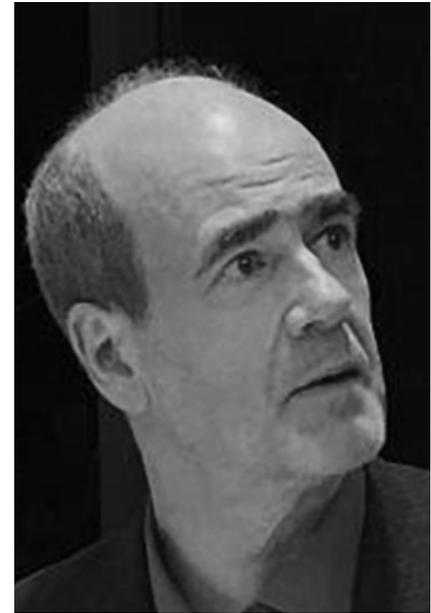
Immer mehr Menschen schreiben, und der Kampf der Verlage um „Regalmeter“ im Buchhandel treibt die Zahl der Buchtitel immer mehr in die Höhe.

Im ersten Teil seines Vortrags greift Frahm historisch aus, schildert, dass das massenhafte Publizieren keineswegs eine neue Erscheinung ist.

Im zweiten Teil beschreibt der Vortragende genau die Produktions- und Kostenstrukturen der Verlage, die flächendeckend buchhandelsbasiert arbeiten und verkaufen.

Im dritten Teil dann führt er aus, wieso trotz Bücherflut und neuer digitaler Publikationsplattformen ohne Zugangsbeschränkung durch Lektorate immer noch thematische und inhaltliche Nischen vorhanden sind, die nur von kleinen, unabhängigen Verlagen wirtschaftlich bedient werden können.

*Thomas Frahm, \*1961 in Homburg, ist Schriftsteller, Verleger (CHORA Verlag), Übersetzer und Journalist. Thomas Frahm lebt und arbeitet in Bulgarien und in Ruhrort.*



### VORTRAG

Mi., 20. Sept. 2017 - 18:00 Uhr  
KMC-Café, Harmoniestr. 45

Eintritt: Spende



**RALF KOSS**

# **PUBLIKATIONEN ÜBER CROWDFUNDING FINANZIEREN**

Selbstopublishing ist eine Chance für Autoren und Herausforderung zugleich.

Soll das Manuskript als E-Book erscheinen, gibt es kaum Kosten. Doch auch ein gedrucktes Werk lässt sich als Selbstpublisher erstellen.

Crowdfunding ist eine Möglichkeit, die Produktionskosten zu finanzieren.

Was bedeutet Crowdfunding? Wann ist Crowdfunding sinnvoll? Welche Crowdfunding-Plattformen gibt es?

Der Autor und Journalist Ralf Koss hat die Produktionskosten für sein Buch über die Rettung des MSV Duisburg im Sommer 2013

„Mehr als Fußball“ mit einer erfolgreichen Crowdfunding-Kampagne gesammelt. Im Dezember 2016 ist es erschienen. Ralf Koss berichtet über seine Erfahrungen und zeigt auf, worauf sich Autoren bei Crowdfunding-Kampagnen einstellen müssen.

## **VORTRAG**

**Do., 21. Sept. 2017 - 18:00 Uhr**  
**Taverne im Deutschen Haus**  
**Fabrikstr. 27**

**Eintritt: Spende**

## HEINER HESEDING (KREATIVQUARTIER RUHRORT)

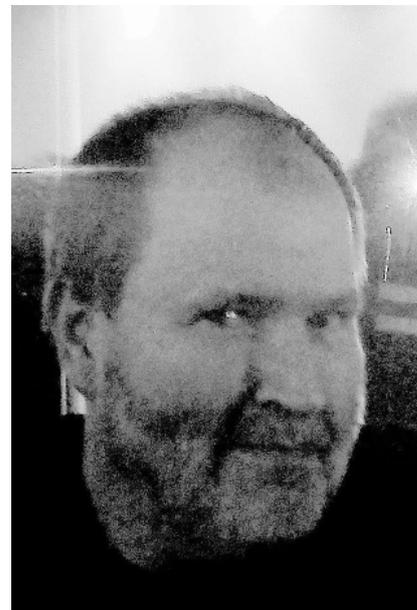
# EVENTPORTALE NUTZEN

Facebook, Instagram, Twitter, Whatsapp & Co. – in welchen „sozialen Medien“ muss man sich tummeln, um welche Zielgruppe anzusprechen?

Damit Veranstaltungen in der Breite wahrgenommen werden, gibt es zu den digitalen Medien keine Alternative. Welche Plattformen bieten welchen Nutzen, und wie erreiche ich potentielle Fans oder Besucher gezielt? Brauche ich eine eigene Website? Wie verteilen sich Informationen effizient und mit dem geringstmöglichen Aufwand?

Heiner Heseding beschickt als Moderator des Kreativquartiers Ruhrort die verschiedenen Medienkanäle. Seine Praxistipps helfen, kostenlose Verbreitungsmöglichkeiten unkompliziert zu nutzen. Im Vortrag gibt er seine Erfahrungen weiter an alle Kulturschaffende, die selbst Veranstaltungen durchführen und bewerben.

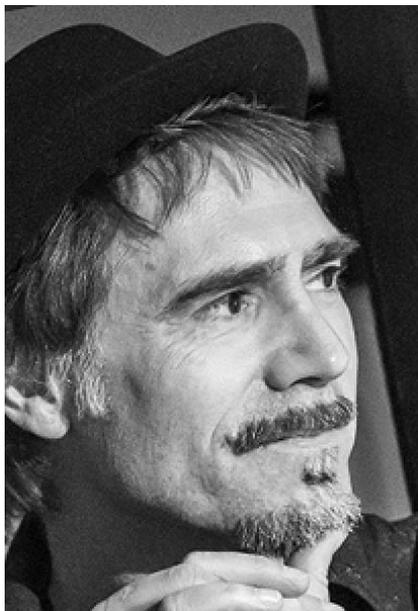
Vortrag mit Online-Mitarbeitsmöglichkeit.



### VORTRAG

Fr., 22. Sept. 2017 - 18:00 Uhr  
Apeiros, Richard-Hindorf-Platz,  
Brückenturm - 2. Etage

Eintritt: Spende



## KONZERT

# RUDI GALL UND KONSORTEN

Der Konzertabend mit Rudi Gall und Consorten im Gemeindehaus Ruhrort widmet sich dem Genre Singer/Songwriter.

Mit originären Texten und selbstgeschriebenen Melodien schaffen es die Künstler immer wieder, Themen und Gefühle auf einzigartige Weise zu transportieren. Durch das Konzert im historischen Gemeindehaus sollen vier Vertreter dieser Stilrichtung mit ihren Werken einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden.

Die Vernetzung der Künstler soll einen Austausch der kreativen Energie bewirken.

*Beteiligte Künstler: Katja Werker | Nadine Fingerhut | Heiner Waldmann | Rudi Gall*

### KONZERT

Sa., 16. Sept. 2017 - 20:15 Uhr  
Gemeindehaus Ruhrort  
Dr.-Hammacher-Str. 6

Eintritt: Spende

## AUTORSCHAFFT FORTSETZUNGEN

OKT. BIS DEZ. 2017

## PRODUKTIONEN UND LIVE-PERFORMANCES ZEITGENÖSSISCHER AUTORINNEN

Nach der Autor\*innenwoche im September entstehen im Rahmen von autorschaFFT vier zeitgenössische Autor\*innen-Produktionen, die bis Ende 2017 an verschiedenen Orten im Quartier erarbeitet und veröffentlicht werden: als Hörstück-Performances, Live-Hörspiel & literarische Erinnerungsarbeit. Konzipiert wurde diese Produktions-Reihe vom Lokal Harmonie, welches bereits seit vielen Jahren zeitgenössische Literatur in unterschiedlichen Formen künstlerisch bearbeitet und öffentlich macht. Die Produktionsleitung liegt jeweils bei einer im Lokal dauerhaft aktiven Gruppe: ConterBande, Harmonie Media, Katzentisch und Theater Arbeit Duisburg.

# HERMANN-JOSEF KRÄMER

## HERMANN'S SCHLACHT

2007 schreibt Hermann Josef K. seine erste Kapitulationserklärung. Bis dahin hatte er sich geweigert, sich selbst als bipolar gestörten Charakter zu definieren. „Ich geb's auf, ich häng meinen Beruf an den Nagel und nicht, wie die meisten von Euch, ihr Fähnchen in den Wind! ... Ich hab nach dem Sinn des Lebens gesucht, nach einer Möglichkeit, die Erde vor UNS zu RETTEN, nach Antworten auf Fragen aus traurigen, blassen Gesichtern ... War viel Arbeit, hat viel Schmerz, Leid und Entbehrung gekostet, wäre ein paar Mal fast dabei drauf gegangen ...“

Hermann Josef K.: Geboren & aufgewachsen im Eifeldorf Kaperich, Diplom-Ingenieur Umweltschutz, intellektuell hoch begabt, außergewöhnlich empathiefähig, nun teilentmündigt, Rentner. 2002 wird er zum ersten Mal in eine Psychiatrie eingewiesen, zwangsmedikamentiert, zwangsfixiert.

Es folgen bis heute zwölf weitere Einweisungen. Hermann's Schlacht ist eine für die Welt und gegen die Welt, wie sie ist, eine verzweifelte für die Liebe und für die Vernunft, gegen die Dummheit, die Lüge, die Unaufrichtigkeit. Und mehr und mehr gegen eine Krankheit, gegen eine Diagnose, gegen die psychiatrische Systematik und gegen sich selbst.

*Autor: Hermann-Josef Krämer*

*Dramaturgie: Stefan Schroer*

*Sprach-Performance: André Lewski*

*Musik, Sound, Audio-Performance: N.N.*

*Produktion: Theater Arbeit Duisburg*



### VORSCHAU:

**Produktion & Erstveröffentlichung**

**Ende 2017 in Ruhrort**

**Termine/Infos:**

[www.lokal-harmonie.de](http://www.lokal-harmonie.de)

[www.kreativquartier-ruhrort.de](http://www.kreativquartier-ruhrort.de)



#### **VORSCHAU:**

**Produktion & Erstveröffentlichung**  
Ende 2017 in Ruhrort  
Termine/Infos:  
[www.lokal-harmonie.de](http://www.lokal-harmonie.de)  
[www.kreativquartier-ruhrort.de](http://www.kreativquartier-ruhrort.de)

## MARCO MARTINELLI / ADRIANA KOCIJAN

# WASSERGERÄUSCH

„WasserGeräusch“ nennt Marco Martinelli, Autor, Regisseur und langjähriger Leiter des Teatro delle Albe aus Ravenna, sein Monodrama. Dabei geht es in seinem Titel weniger um Meeresrauschen oder das Brechen der Wellen in der Brandung als um das, was im oder auch am Rande des Wassers geschieht.

Der Text entstand aufgrund der Recherchen Martinellis in italienischen Auffanglagern für Flüchtlinge. Im Zentrum steht ein Offizier, der auf einer kleinen, fiktiven Insel zwischen dem afrikanischen Kontinent und Italien Dienst tut und der dadurch zum Zeugen, zum Chronisten oder doch nur zum Buchhalter all der schauerlichen Flüchtlingstragödien wird, die immer wieder die Schlagzeilen oder auch die Randnotizen unserer Tagespresse bilden:

Dieser Offizier zählt die Toten, listet sie auf, er kennt ihre Schicksale, verbucht diese Geschichten nüchtern, kalt, mitleidslos, fast so, als seien diese verzweifelten Flüchtlinge, die Heimat und Familie hinter sich lassen, auch nur Teil einer Brandung, die sich an der Festung Europa bricht.

*Autor: Marco Martinelli*  
*Bearbeitung & Regie: Adriana Kocijan*  
*Performance & Musik: Adriana Kocijan, N.N.*  
*Produktion: ConterBande*

**KLAUS STEFFEN**

# OPERATION UR. AM BODEN DES RHEINES – EIN ABGRUND

Bei Ausgrabungsarbeiten am Boden des Rheines vor Duisburg-Hochfeld fördern die Mitarbeiterinnen des Teams um Dr. Steffen Merzgebauer vom EIDOLON (Institut für Medienarchäologie, Duisburg/Sofya) erstaunliche Artefakte einer bisher unbekannt Kultur ans Tageslicht. Schon bald nach Bekanntwerden des sensationellen Fundes wird die Moral des internationalen Ausgrabungsteams schwer erschüttert: eine Reihe von unerklärlichen Vorkommnissen gefährdet die Auswertung der unter Lebensgefahr freigelegten Artefakte.

Welche Rolle spielt dabei die geheimnisvolle Rheinesbiologin Dr. Eva Molina, die Merzgebauer von der Entwicklungsgesellschaft RhinePortDevelopment als Assistentin zugewiesen wurde? Wie reagiert eine in ihrem

Selbstbewusstsein erschütterte Region im Wandel auf eine archäologische Sensation, die Anlass sein könnte, die Geschichte der Menschheit, wie wir sie bisher verstanden haben, komplett umschreiben zu müssen?

Das Ruhrgebiet im Fokus der Weltöffentlichkeit: Ein Traum wird endlich wahr. – Doch um welchen Preis? Der Lokal-Reporter Thomas Schwarz löst mit seinen spekulativen Veröffentlichungen eine verhängnisvolle Kettenreaktion aus ... Rettung kommt von tief unten, vom Boden des Rheines.

*Autor, Künstlerische Leitung, Sprache, Musik:*

*Klaus Steffen*

*Sounddesign: Klaus Steffen, Thommie Black, N.N.*

*Produktion: Harmonie Media*



## **VORSCHAU:**

**Produktion & Erstveröffentlichung**

**Ende 2017 in Ruhrort**

**Termine/Infos:**

**[www.lokal-harmonie.de](http://www.lokal-harmonie.de)**

**[www.kreativquartier-ruhrort.de](http://www.kreativquartier-ruhrort.de)**



#### **VORSCHAU:**

**Produktion & Erstveröffentlichung**  
Ende 2017 in Ruhrort  
**Termine/Infos:**  
[www.lokal-harmonie.de](http://www.lokal-harmonie.de)  
[www.kreativquartier-ruhrort.de](http://www.kreativquartier-ruhrort.de)

## LITERATUR, ERINNERUNGSARBEIT UND ÖFFENTLICHE LESUNG

# AUTOR\*IN DES EIGENEN LEBENS

„Wie sind wir so geworden, wie wir heute sind?“ Dieser Frage geht Christa Wolf in ihrem Werk „Kindheitsmuster“ (1976) nach. Es ist eine Frage nicht nur ihrer Generation, sondern die einer jeden. Wer wagt, sie zu stellen? Eingeladen zur Denkwerkstatt sind und werden alle.

In der zweiten Phase: Schreibwerkstatt – kollektive Erinnerungsarbeit, eine Forschungsmethode nach Frigga Haug und Kornelia Hauser, erforschen wir gemeinsam das Zusammenspiel von individuellen Verarbeitungsweisen und gesellschaftlichen Bedingungen. Die gemeinsame Arbeit an erinnerten und aufgeschriebenen Szenen ermöglicht das praktische Erfahrbarmachen des Zusammenspiels von Gesellschafts- und Selbstveränderung.

Die inspirierende Auseinandersetzung mit Christa Wolfs Roman: „Kindheitsmuster“ und die emanzipatorische Erinnerungsarbeit münden in Phase 3 in einen gemeinsamen Handlungsraum: Interessierte bringen selbstermächtigend ihre Autorinnenschaft auf die Bühne des Lokal Harmonie.

*Autor\*innen: Diverse*

*Konzeptionelle & künstlerische Leitung:  
Sarah Berndt, Christina Böckler*

*Produktion:*

*Katzenisch – Feministische Perspektiven*



# Zuhause ist einfach.

Foto:  
Christoph Reichwein



[sparkasse-duisburg.de](https://www.sparkasse-duisburg.de)

[f /sparkasseduisburg](https://www.facebook.com/sparkasseduisburg)

Hier an Rhein und Ruhr.  
Hier sind wir zuhause.  
Hier sind wir engagiert.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse  
Duisburg

# Kulturförderung mit Zugabe

Vom Duisburger Kolonialwarenhändler zum erfolgreichen Family-Equity-Unternehmen: Seit 1756 spielt Haniel auf wirtschaftlicher Bühne eine Hauptrolle. Der Erfolg kommt unserer Heimat zugute, denn wir unterstützen zahlreiche kulturelle und soziale Projekte, hier und in der Region. Kultur bewegt die Menschen – und ihnen fühlt sich Haniel besonders verpflichtet.

# autorschafft – ein Projekt im Rahmen von Kreativ.Quartiere Ruhr 2017

Projektverantwortlich:

Kreativquartier Ruhrort UG (haftungsbeschränkt)

Dr.Hammacher-Str. 6 | 47119 Duisburg-Ruhrort

Telefon: +49 203 9356612

E-Mail: info@kreativquartier-ruhrort.de

www.kreativquartier-ruhrort.de

Fotonachweise/©: Titel: Manuskriptseite Frank Alkämper, S.04: Peter Gannushkin, S.06: André Symann, S.08: Twan Meusen, irenarocksphotography, S.09, 13: Peter Jacques, S.10: Anna Gonzalez Suero, S.12: Gaby Gerster, S.14: Silke Kammann, S.19: Max Schwarzlose, S.22: Udo Kroeber, S.24: Gernot Schwarz, S.26: Frank Sperling, S.27: Michael Nowotny, S.29: Sarah Berndt

Gestaltung und Satz: mediaDEVICE

Mit freundlicher Unterstützung:

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Deutschlandfunk Kultur



HANIEL



LiteraturBüro  
RUHR E. V. GLADBECK



lokal  
harmonie



mediaDEVICE